

Verschiedenes

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **12 (1896)**

Heft 27

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Bericht der Central-Prüfungskommission über die Schweiz. Lehrlingsprüfungen 1896 ist soeben erschienen und beim Sekretariat des Schweiz. Gewerbevereins in Zürich gratis zu beziehen. Derselbe bietet viel Interessantes; wir werden darauf zurückkommen und erwähnen heute nur, daß dies Frühjahr in der ganzen Schweiz 1366 Handwerkslehrlinge geprüft wurden gegen 1248 im Vorjahre.

Gewerbliche Zeitfragen. Das XV. Heft der unter diesem Titel erscheinenden Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins enthält eine interessante Arbeit von Herrn Ingenieur A. Jegher in Zürich: „Ueber Beschaffung und Verwendung motorischer Kraft für Kleinindustrie und Gewerbe.“ Diese Arbeit, die als Referat für die letzte Delegiertenversammlung des Schweiz. Gewerbevereins in Genf bestimmt war, behandelt nach einer Darlegung der Ursachen, die das Kleingewerbe immer mehr veranlassen, die motorische Kraft in seinen Dienst zu ziehen, die verschiedenen Arten, in denen diese Kraft geliefert wird, und gibt sehr lehrreiche und nützliche vergleichende Zusammenstellungen der Verwendung derselben, sowie der Kosten ihrer Beschaffung. Wir ersehen daraus namentlich auch, wie rasch überall da, wo centrale Kräfte (Wasserkraft, elektrische Anlagen, Gaswerke) nicht zur Verfügung stehen, die Petroleum-, Benzin- oder Dugroin-Motoren in Aufschwung gekommen sind, und sogar vielfach selbst da, wo jene centralen Kräfte vorhanden sind, des billigeren Preises wegen verwendet werden. Die Schrift, die zum Preise von 1 Fr. im Buchhandel bezogen werden kann, wird daher von allen Gewerbetreibenden und Technikern, sowie von allen denjenigen, welche kraft ihres Amtes mit den bezüglichen Fragen sich zu beschäftigen haben, mit Interesse gelesen werden.

Schuhmacherei. Der schweizerische Schuhmachermeisterverband beschäftigt sich auch mit den Lieferungen von Militärschuhen und hat ein besonderes Komitee eingesetzt für die jeweilige Vermittlung des Geschäftes. Diese Aufgabe hat sich aber als schwierig herausgestellt, weil es als Kontrollkommission die Aufgabe hatte, nicht vorschriftsgemäße Waren auszuschließen. Die Kommission wurde natürlich um so mehr angefeindet, je gewissenhafter sie ihre Pflicht that. Für die letzte Lieferung haben sich aus 60 Sektionen des Verbandes 780 Lieferanten angemeldet. Von den 5000 Paar ausgeschriebenen Militärschuhen hatte das Militärdepartement dem Schuhmachermeisterverband 3000 Paar zugewiesen. Obwohl der Lieferungstermin noch erheblich verlängert worden war, wurden aber von den Mitgliedern dieses Verbandes nur 2950 Paar geliefert (also 50 Paar weniger als bestellt und von diesen mußten noch 170 Paare ausgeschlossen werden. Die Kommission habe demissioniert.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Central-Heizung im Schulhaus Widnau (St. Gallen) an Alexander Cassinone, Zürich, Generalvertretung von Gebrüder Körting, Körtingsdorf, Wien und Sestri Ponente.

Wasserversorgung Ober-Steinmaur (Zh.) Cement- und Siderrohren an W. Schwarzenbach, Cementgeschäft, Zürich.

Die Lieferung und Erstellung einer eisernen Brücke über die Landquart bei Klosters-Guja ist der Firma Versell u. Co., Maschinenfabrik in Chur übertragen worden.

Botanisches Institut in Basel. Zimmerarbeiten an Franz Fränkel, Zimmermeister in Basel.

Schulhaus im Gundobingerquartier in Basel. Zimmerarbeiten für Turnhalle und Abwartwohnung an Meisen-Bohnen, Zimmermeister, Basel. Für die Schreiner- und Glaserarbeiten: Hauptbau, äußere Fenster an J. Gürtler,

Schreinermeister, Basel. Hauptbau innere Fenster an Franz Fränkel, Basel. Turnhalle mit Abwartwohnung an A. Wettmayer-Großberger, Basel.

Sekundarschulhausbau an der Savaterstraße, Zürich II. Die Zimmerarbeiten für das neue Sekundarschulhaus und die Turnhalle an der Savaterstraße im Kreise II Zürich an J. Ryburz und Paul Ulrich in Zürich, die Spenglerarbeiten an J. Scherrer in Zürich.

Verschiedenes.

Parlamentsgebäude in Bern. Auf der Südseite ist kürzlich mit dem Segen des Sodals begonnen worden. Wie wir vernehmen, bleibt die Feier der Grundsteinlegung der nächsten Dezembersession vorbehalten.

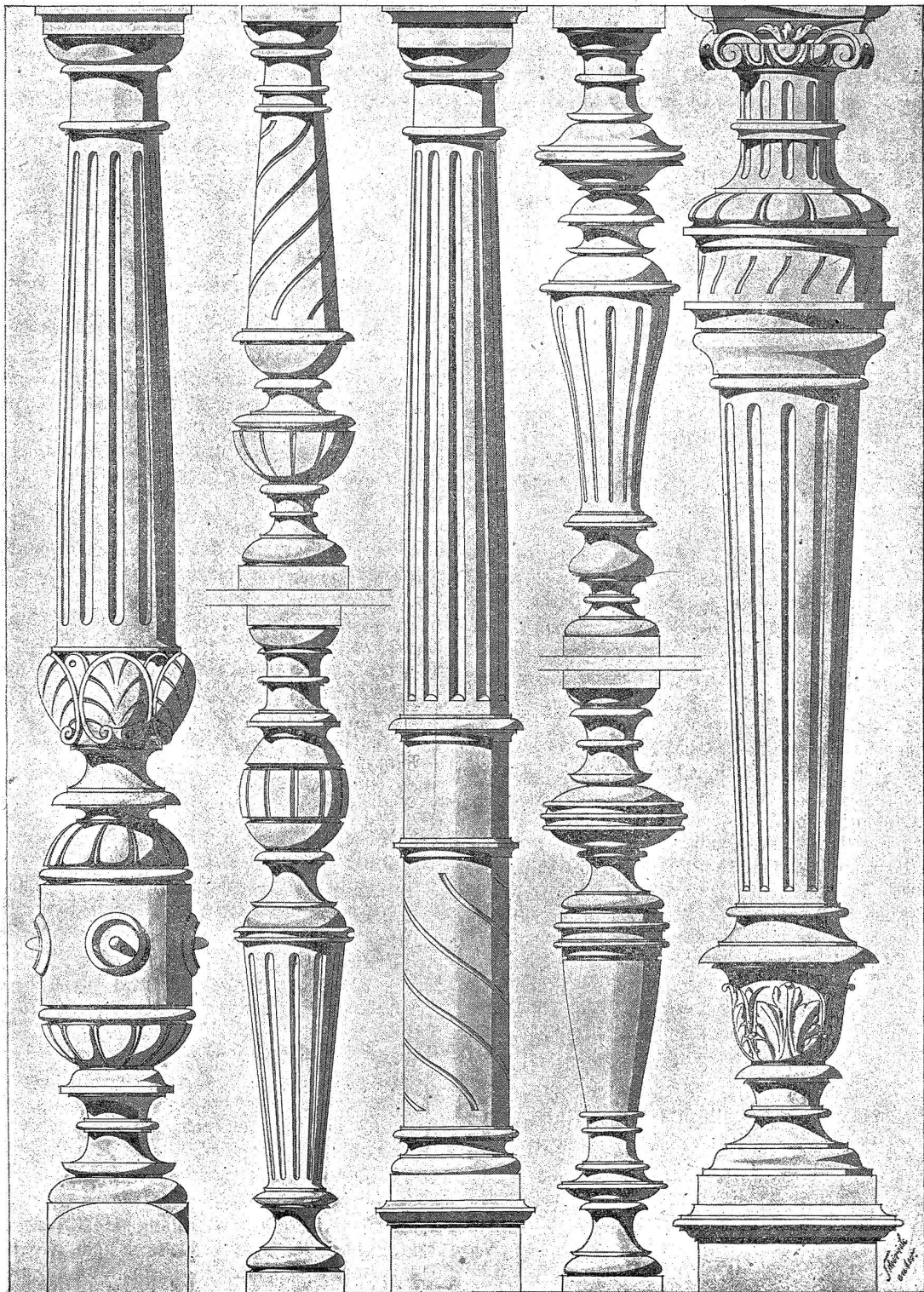
In Badens Zukunftsquartier, dem Hasel, geht es lebhaft zu. So läßt gegenwärtig der Konsumverein an der Bruggerstraße, gegenüber der Merkerschen Fabrik, ein großes Haus zur Aufnahme seiner Badenlokalitäten und einer Bäckerei erstellen. Die statlichen Gebäulichkeiten der Dynamofabrik werden durch einen Ausbau erweitert. Ihre Gießerei gebent die Fabrik zu verlegen und die Verbindung durch Geleise herzustellen. Ebenfalls in der äußeren Bruggerstraße beabsichtigt Herr Fabrikant S. Brown eine Villa zu bauen. So haben die ehrfamen Bauhandwerker allesamt bei uns gegenwärtig schöne Tage.

Neues Postgebäude Olten. Obschon der Bund es ablehnt, für Olten, weil nicht Hauptort, ein neues Post- und Telegraphengebäude zu erstellen, ist befehengeachtet die Frage eines Neubaus gelöst, indem sich ein Konsortium von Privaten gebildet hat, das die Verwirklichung des Projektes an die Hand genommen hat. So hat denn auch der Oltener Bürgerrat in seiner letzten Sitzung eine Aktienbeteiligung im Betrage von 25,000 Franken beschlossen, womit das neue Unternehmen gesichert ist.

Altersasyl Männedorf. Neuerdings ist dem Fonds für Begründung eines Altersasyls eine hochherzige Schenkung von 10,000 Fr. von Seite eines betagten Bürgers zugekommen. Damit ist die Verwirklichung des schönen Gedankens, alleinstehenden betagten Bürgern und Einwohnern Männedorfs ein freundliches Heim für die alten Tage zu bieten, unerwartet rasch möglich geworden und dürfte der Bau des Asyls wohl nicht mehr allzulange auf sich warten lassen.

Bauwesen in Arosa. Diesen Sommer hat Herr Architekt Braun von Chur für die Gemeinde Arosa ein statliches Schul- und Pfundhaus mit Gemeindefaal gebaut. Für die Schule soll dasselbe noch diesen Herbst bezogen werden können. Es sind drei Schulzimmer vorgesehen in diesem Neubau und außer der Pfarrwohnung noch eine solche für den Lehrer. Der ganze Bau kostet gegen 100,000 Franken. Noch vor etwa 15 Jahren hat Arosa aus Mangel an Schulkindern gar keine eigene Schule gehalten. Jetzt hat es etwa 30 Schulkinder und das neue Schulhaus ist direkt für 100 und mehr berechnet.

Das Projekt der Erstellung einer Fahrstraße längs dem Landwasser vom Bärentritt nach Filisur wird nach Kräften einer Lösung entgegengeführt. Die interessierten Gemeinden von Thuzis bis Davos wollen beim Bunde vorstellig werden und ihn im Interesse der Landesverteidigung um den Bau dieser Strecke, d. h. um reichliche Subventionierung derselben angehen. Seine Begründung findet das Gesuch in der strategischen Bedeutung der betr. Straße. Eine Straße Bärentritt-Filisur würde z. B. den Flüela um volle 11 Kilometer oder circa 2½ Wegstunden dem Albula näher bringen und die Distanz zwischen Flüela oder Scaletta einerseits und Julier, Septimer, Splügen und Bernharden andererseits um 7,1 Kilometer oder 1½ Stunden abkürzen. Was dies im Kriegsfall unter Umständen für eine Tragweite haben müßte, vermag auch der Laie einzusehen. Es



Motive für Drechsler.

Entworfen von Aug. Schirich, Kunstgewerbliches Atelier, Zürich.
 (Verkleinertes Blatt aus dem demnächst erscheinenden Werk „Moderne Drechslerarbeiten“
 von Aug. Schirich.)

set, schreibt die „Dav. Ztg.“, ein Entgegenkommen des Bundes noch um so eher zu erwarten, als zur Sicherung der bündnerischen Alpenstraßen bisher eigentlich noch so gut wie nichts geschehen ist, während sich die Eidgenossenschaft bei den Straßen über den Brünig, die Furka, die Grimsel und den Klausen finanziell stark beteiligt hat. Und noch aus einem andern Grunde dürfe der Bund die Sache nicht von der Hand weisen. Es brauche auch nicht erst nachgewiesen zu werden, daß die Straße Varentritt-Fillsurbrücke den Postverkehr auf der Landwasserroute ganz bedeutend vereinfachen und erleichtern müßte, so daß die gewährte Subvention, selbst wenn sie nach den höchsten bisher üblichen Grundsätzen bemessen wird, durch die gemachten Ersparnisse sich verzinsen müßte.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die wesentlich in den Inseratenteil gehören (Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

- 464.** Wer baut Bügelöfen für Herrenschneidereien zu zirka 30 Eilen?
- 465.** Wer erstellt solide, liegende, nicht abtropfende Oberlichter für Fabrikhallen, bei zirka 30° Dachneigung?
- 466.** Wer wäre Abnehmer von 200 bis 300 schönen Hauen- oder Bickelstielen und zu welchem Preise per Stück?
- 467.** Welche Firma der Keramik liefert kunstgewerbliche Gegenstände in Ton (Terracotte etc.)?
- 468.** Wer liefert als Spezialität Kanapeegestelle?
- 469.** Wer liefert als Spezialität tannene zweithürige Kasten?
- 470.** Wer liefert Matratzenrahmen?
- 471.** Wer liefert gehobelte Bäden auf beliebige Breite geschnitten 8" dick?
- 472.** In einem neu erbauten Hause, in welchem im Erdgeschoß Holzbearbeitungsmaschinen sind, zeigen sich so viel Flöhe, daß sie zur wahren Plage werden. Kann beim Bauen ein Fehler resp. durch Bosheit eines Arbeiters etwas gemacht worden sein, solche Vieher zu züchten?? Gibt es Abhilfe dagegen und welche? Fragesteller wäre sehr dankbar für richtige Auskunft.
- 473.** Wer hat für einen jungen Werkzeugschlosser eine Stelle?
- 474.** Welche mechanische Schreinerei liefert gefehlte Füße und Kopfstücke, mußb., Façon S. C.?
- 475.** Könnte mir jemand Auskunft geben, welcher Ofen vortheilhafter und gesünder ist für Bureau und Wohnzimmer in Totalgröße von circa 200—250 m³ zu erhitzen, ob z. B. Luftheizung, System Adermann (Eisengießerei Alus) oder amerikanische Ofen „Junfer und Ruh“, Karlsruhe, beides Dauerbrandöfen?
- 476.** Wer ist Lieferant von ältern gut erhaltenen Blechröhren, 3—4 mm dick und 23—25 cm Durchmesser? Brauchte 18 lb. M. Dieselben müßten kompakt sein, daß solche den siedenden Wasserdruck aushalten, resp. dienen als Siedröhren, und sollte dazu 4 ganze oder 3 halbe Winkel haben. Offerten zu richten an F. Karl von Gum, Journalier- und Stäbelfabrik, Brunnen am Vierwaldstättersee.
- 477.** Wer liefert runde, aufreie tannene Stäbe? Länge 150 cm, Durchmesser 25 mm.
- 478.** Wer wäre Lieferant von ca. 30 m² sauberen, gut gedämpften und gedörrten Buchenriemen von 3 Meter Länge, 11 bis 12 cm Breite und 3,6 cm Dicke, roh, und zu welchem Preise per Quadratmeter?
- 479.** Wer erteilt Rat und gibt Kostenberechnung, wie das Wasser einer Quelle von 1500 Minutenliter gefaßt und 10 Meter hoch gehoben werden könnte durch Röhren von 90 Meter Länge, um damit einen Weiher zu füllen?
- 480 a.** Wie lange arbeitet eine Turbine von 3 HP mit 300 m³ Wasser, 80 m Gefälle und 150 m langer Röhrenleitung (Röhren 12 cm Durchmesser)?
- b.** Bei Gefälle von 70 m, 1000 m Leitungslänge (Röhren 9 cm) und 120 Liter per Minute. Wie lange könnte man mit 5 HP arbeiten?
- 481.** Welche Firma würde einen guten Ofen liefern, um zwei Lokale von je 100 m³ Inhalt zu heizen? Holzheizung bevorzugt. Schriftliche Offerten an Rud. Herzog, Bootbauer, Luzern.

Antworten.

- Auf Frage **386.** Blechschindeln für Wandverkleidungen fabriziert nach eigenen Modellen in schönster Auswahl oder nach besondern Mustern das Spezialgeschäft von J. Traber in Chur.
- Auf Frage **425.** Ich liefere seit Jahren die besten und billigsten Holzpaltmaschinen. J. Worf, Mech. Werkstätte, Hafnerstraße 24, Zürich III, Industriequartier.
- Auf Frage **432.** Bin Lieferant von Spielfischen D. R. P.

Nr. 30794, System Buschenwey u. Schmidt, und möchte mit Fragesteller in Korrespondenz treten. Fr. Heinje, Möbelschreiner, Luzern, Baselstraße 48 b.

Auf Frage **439.** Es wünscht C. R. Ziegler in Bern Näheres über diese patentierten Artikel zu vernehmen.

Auf Frage **439.** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. J. Rupppli, Brugg.

Auf Frage **439** und **440.** Wenden Sie sich gefl. an die Firma J. Bod u. Cie., Maschinenfabrik, Zürich III.

Auf Frage **446.** Wenden Sie sich gefl. an die Firma Krummen u. Cie., Möbelfabrik, Oberburg. Zeichnungen mit billigster Preisangabe zu Ihren Diensten.

Auf Frage **446.** Der Unterzeichnete wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Nikolaus Helbling, Möbelschreiner, Kaltbrunn.

Auf Frage **446.** Tanne- und polierte Möbel für Wiederverkäufer liefert in sauberer Arbeit billigst Gg. Bleiser, Schreinerei, Lichtensteig, und wünscht mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten.

Auf Frage **447.** Rutenfräser liefert in allen Dimensionen G. Zoho, Bern.

Auf Frage **448.** Wir wären im Falle, gebrauchte, aber gut erhaltene Zintzulagen zum Journieren zu verkaufen, sowie sehr praktische Journierböcke mit eisernen Schrauben. Gebr. Fanger, Alpnach.

Auf Frage **450.** Teilen Ihnen mit, daß wir J. B. im gleichen Falle waren und schafften uns eine Erzstismühle von Herrn U. Ammann in Madiswyl an. Diese Mühle liefert ungemein viel Mehl, z. B. 500 Kg. per Stunde. Wir möchten Herrn Ammann bestens empfehlen. Martin Burthaler, mech. Ziegelei, Pieterlen.

Auf Frage **450.** Wenden Sie sich an Borner u. Cie., Altstetten b. Zürich.

Auf Frage **451.** Wenden Sie sich güt. an J. Traber in Chur, Spezialgeschäft für Metall- und Holzcementbedachungen.

Auf Frage **453.** Gebr. Haab, Säge- und Hobelwerk, Wolfshufen, (St. Luzern) wären Lieferanten von Drechslerholz, Rund- und Schnittware, und wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **453.** Besitze gegenwärtig eine größere Partie schöne trockene Ahorn und Buchen. Jos. Fäbeler, Sägerei und Holzhandlung, Stöcken b. Einsiedeln.

Auf Fragen **453** und **457.** Wir wünschen mit den Fragestellern in Korrespondenz zu treten. J. u. R. Blumer, Zürich IV, Clausiusstraße.

Auf Fragen **453, 454** und **457.** Gebrüder Arnold u. Co., Bürglen (Uri).

Auf Fragen **453** und **457.** Gewünschtes liefert in allen Dimensionen Josef Aisl, Wörgl (Tirol).

Auf Frage **456.** Liefere angefragten Artikel äußerst billig in schönster Ware und stehen Muster gerne zu Diensten. Jean Rupppli, Brugg.

Auf Frage **457.** Wir könnten gewünschte Kirschbaumdrehbänke, gedämpft und gedörrt, billigst abgeben und wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Gebr. Fanger, Parquet- und Kessleisenfabrik, Alpnach.

Auf Frage **457.** Gewünschte Bretter liefert Roman Scherer, Holzwaren- und Kleingeschäft in Luzern.

Submissions-Anzeiger.

Ausrüstungsgegenstände für den Kanton Bern für das Jahr 1897: 3000 Kappihüte, 180 Kavalleriekäppi, 4500 Pompons, 3000 Quasten zu Polzeimützen, 200 Tornister für Train, 150 Tornister für Fußtruppen, 400 Brotfäcke, 450 Feldflaschen, 1000 Halsbinden, 100 Paar Handschuhe, 600 Paar Sporen, 200 Gasmellen, 180 Einzelfochgeschirre für Kavallerie, 500 Paar Besatzleder für Trainhosen, 500 Paar Souspied für Reithosen, 30.000 Meter halbleinene Bänder (Liséré). Ferner die Uniformknöpfe für alle Waffengattungen, gelbe Doppelknöpfe für Reithosen, die nötigen Garnituren für Käppi, sowie Büpfen und Kämme für circa 700 Fußfäcke. Für sämtliche Lieferungen können verbindliche Muster und Modelle auf dem Kantonskriegskommissariat eingesehen werden, woselbst auch die eidgenössischen Vorschriften, welche maßgebend sind, zur Einsicht auflegen. Die Eingaben sind schriftlich bis und mit dem 3. Oktober nächsthin dem Kantonskriegskommissar Egger in Bern einzureichen.

Bauarbeiten für den Neubau der Schweiz. Volksbank in Wetzikon, umfassend die Erd-, Maurer-, Granit-, Sandstein-, Zimmer-, Dachdecker- (Schiefer) und Spenglerarbeiten, sowie die T-Balkenlieferung. Pläne und Baubedingungen liegen im Bureau von E. Walder-Gaudy, bauleitender Architekt, in Rapperswyl, zur gefl. Einsicht auf und sind die Eingaben bis spätestens Mittwoch den 30. September an denselben zu richten.

Bau einer Straße in Rudolfsingen (Sch.). Siehe Amtsblatt Nr. 76 vom 22. September.

Die Baugesellschaft Breitenbach bei Laufen (Bern) eröffnet Konkurrenz für den Bau von 1—2 Wohnhäusern. Baupläne und